



Sicherung von Garagentoren

Garagentore (Schwing-, Flügel-, Sektional- u. Rolltore) werden i. d. R. aufgehebelt. Mit einem Hebelwerkzeug wird das Tor mit dem Riegel aus der Verriegelungsaufnahme gedrückt oder die Tore aus den Führungsschienen gehiebt.

1. Widerstandsklassen

Um sich vor Einbruch zu schützen, empfehlen wir grundsätzlich einbruchhemmende Garagentore der Widerstandsklasse (WK 2) gemäß der europäischen Norm DIN EN 1627¹. Diese Produkte sind zertifiziert und leisten einen hohen Widerstand.

Folgende Firmen stellen Garagentore in Widerstandsklassen her:

- Efaflex Tor- und Sicherheitssysteme GmbH & Co. KG, 84079 Bruckberg, WK 2
- Heydebreck GmbH, 85659 Forsten, WK 3 Rolltore und Falttor
- RS Torsysteme GmbH, 65555 Limburg, WK 3 Roll- u. Faltschiebetore
- Wirth-Kiptore GmbH, 74360 Ilsfeld-Schozach, Kiptore in WK 3

2. TÜV-geprüft

TÜV Nord Cert-geprüfte Garagentore bieten einen Einbruchschutz unterhalb der WK 2-Anforderungen. Die vom „Industrieverband Tore, Türen, Zargen“ (ttz) erlassene Richtlinie ist keine DIN-Norm. Diese Tore dürften aber ein höheres Widerstandsvermögen aufweisen als Tore ohne einen Nachweis.

3. Nachrüstung

Als Nachrüstung empfehlen wir Garagen-Stangenschlösser, welche über einen Profilzylinder verschlossen werden können.

Bei einflügeligen Toren werden mit der Schließung 2 Stangen weit in die seitliche Mauerverankerung eingeführt, die ein gewaltsames Öffnen des Garagentores erschweren.

Bei doppelflügeligen Toren sind die Stangenschlösser senkrecht eingebaut und verankern damit das Tor im oberen und unteren Bereich.

Bei manueller Öffnungsweise sollten Profil-Halbzylinder mit Sicherungskarte bündig eingebaut und mit einem Schutzbeschlag bzw. einer Schutzrosette geschützt werden.

Bei elektrischen Toröffnern ist darauf zu achten, dass kein Spalt im oberen Abschlussbereich vorhanden ist. So kann das Einbringen von Drähten etc. verhindert werden und damit der Zugriff auf die Notentriegelung oder die innenliegende Torbetätigung genommen werden.

Hinweis: Elektrische bzw. fernbedienbare Garagentore bieten grundsätzlich nur eingeschränkten Einbruchschutz.

Jürgen Schöttke

Stand: Februar 2016

¹ Die „neue“ europäisierte Bezeichnung Resistanceclass (RC) wurde nicht für Garagentore übernommen. Hier gelten weiterhin die „alten“ Bezeichnungen Widerstandsklassen (WK).